



Protokoll der Herbstmitgliederversammlung

Termin: 16.11.2013
Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Caritasheim Bad Saarow
Ende: 16:40 Uhr

Versammlungsleiter: 1. Vorsitzender Rene Kappel

Vom Vorstand waren anwesend:

1. Vorsitzender Rene Kappel
 2. Vorsitzender Thomas Bolatzky
- Sportwart Dr. Jörg Binder
Schatzmeisterin Anke Schmidt
Technikwart Rainer Krüger
Schriftführer Dr. Reinhold Wernicke

Maik Boggasch Kinder-/Jugendwart entschuldigt

Anlagen: Teilnehmerliste/Einladung Herbstmitgliederversammlung/Anträge/Berichte

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (47 stimmberechtigte Mitglieder/ 3 vorl. Mitglieder/ 3 förd. Mitglieder)

Der 1. Vorsitzende Rene Kappel, begrüßte die erschienenen Mitglieder und eröffnete die Herbstmitgliederversammlung.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die an die Mitglieder versandte Tagesordnung (Anlage 1). Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung ist damit angenommen und Grundlage der Herbstmitgliederversammlung.

1. Ehrungen/Auszeichnungen/Jubiläen

Der 2. Vorsitzende Thomas Bolatzky nimmt Ehrungen und Würdigung von Jubiläen vor.

1.1. Ingrid Storr feierte Ihren 70. Geburtstag, Hartmann Boggasch wurde ebenfalls 70 Jahre alt, Udo Wilke 60 Jahre und Birgit Kerber 50 Jahre. Allen Geburtstagskindern wurde im Namen der Mitglieder und des Vorstands herzlich gratuliert und Gesundheit für die Zukunft gewünscht.

1.2. Zahlreiche Mitglieder konnten für runde Jubiläen geehrt werden. Gisela Glenz gehört dem Verein 50 Jahre an, Olaf Boggasch 40 Jahre, Astrid Steinke 20 Jahre und Rita Dietze ebenfalls 20 Jahre. Die Mitglieder und der Vorstand dankten den Genannten im Namen des Vereins.

2. Aufnahmen/Austritte

2.1. Aufnahmen

- | | |
|----------------|---|
| - Julia Zinke | einstimmig |
| - Ralf Lehmann | 46 Ja / 1 Enthaltung |
| - Marcus Wolk | keine Abstimmung (Bitte, die Aufnahme in die Märzversammlung zu |



verschieben wurde im Vorstand zugestimmt)

Bekanntgabe fördernder Mitgliedschaften von Jugendlichen auf Grund von Ausbildung bzw. beruflicher Abwesenheit bzw. anderer Mitglieder:

- Claudia Chudoba
- Marius Göldner
- Philipp Lüdke
- Dennis Ingwersen
- Anke Hille

2.2. Austritte

- Thomas Rottenberg
- Mark Päschke
- Tanja Gille

Klaus Päschke gibt zum Austritt von Mark aus dem Verein ein persönliches Statement ab. Der Vorstand und die Mitglieder nehmen dieses zur Kenntnis.

3. Berichte der Vorstandsmitglieder aus der Saison 2013, Aufgaben 2014

3.1. Bericht des 1. Vorsitzenden Rene Kappel

- Rene läßt den Zeitraum seit der letzten MV Revue passieren und geht insbesondere auf das Sturmereignis vom 21./22. Juni ein. Der 1. Vorsitzende würdigt insbesondere den unermüdlichen und selbstlosen Einsatz unseres Sportfreundes Hartmann Boggasch, dem es zu verdanken ist, dass die Schäden insgesamt begrenzt werden konnten und weitere Probleme vom Verein abgewendet werden konnte. Neben Hartmann haben sich auch andere Mitglieder in dieser kritischen Situation verdient gemacht und alles unternommen, um die Schäden zu beheben und einen reibungslosen Sportbetrieb kurzfristig wieder zu gewährleisten.

Der Vorstand dankt im Namen aller Mitglieder den Beteiligten und würdigt diesen Einsatz.

- Der Vorstand hat dieses Ereignis zum Anlass genommen die Sach- und Gebäudeversicherungen des Vereins kritisch zu prüfen und wo notwendig, Veränderungen vorzunehmen. Über die konkreten Veränderungen wird auf der nächsten MV informiert.

- Durch unglückliche Umstände ist der private Slipwagen von Hartmann Boggasch schwer in Mitleidenschaft gezogen worden und musste neu aufgebaut werden. Dieser Wagen wird von vielen Mitgliedern des Vereins zum Ab- und Aufslippen der privaten Boote genutzt. Der Vorstand schlägt deshalb vor, dass diese Mitglieder einen einmaligen Unkostenbeitrag von je 10,- € beim Abslippen in 2014 entrichten, um die Kosten des Wiederaufbaus gerecht zu verteilen.

- Rene führt weiter aus, dass es in 2013 eine weitverbreitete Unzufriedenheit der Mitglieder mit dem neuen Kantinenpächter gab. Der Vorstand und einzelne Mitglieder haben mehrfach mit dem Pächter gesprochen, die Probleme mit ihm diskutiert und Vorschläge zur Veränderung gemacht. Der Vertrag wurde zum Jahresende gekündigt.

- Der Vorstand ruft alle Mitglieder auf, nach Lösungen zu suchen, ggf. potentielle Pächter anzusprechen oder eigene Ideen zur Bewirtschaftung der Kantine zu entwickeln. Die Übergabe ist noch nicht erfolgt und es wird angestrebt, diese in Zusammenarbeit mit „Glennys“ vorzunehmen.

- Es wird eine Petition für den Weiterausbau der Schleusen Fürstenwalde und Kleinmachnow unter den Anwesenden herumgereicht. Wer möchte kann sich mit Unterschrift hier eintragen.

- Der Seglertag des DSV findet am 30.11.2013 statt. Den SSVaW vertritt der Sportfreund Storr.

3.2. Bericht des zweiten Vorsitzenden Thomas Bolatzky



- Thomas nimmt kurz noch einmal die Thematik der Sturmereignisse auf und dankt, selbst führend beteiligt an der Beseitigung der Schäden, allen Helfern für ihren Einsatz.
- Bei den Versicherungen hat der Vorstand festgestellt, dass unser Vereinshaus nicht nur unterversichert war, sondern auch falsch versichert. Die von Rene schon erwähnten Veränderungen werden kurzfristig vorgenommen. Die finanziellen Schäden wurden teilweise von den Versicherungen reguliert. Er führt kurz dazu einige Details aus.
- Thomas weist im Zusammenhang mit dem Sturm erneut darauf hin, dass die Hafensordnung strikt einzuhalten ist und jeder Eigner, jedes Mitglied dafür Sorge zu tragen hat, dass Festmacher ausreichend dimensioniert und geeignet sind und dass Stromkabel ordnungsgemäß geführt und befestigt werden.

3.3. Bericht des Sportwarts Dr. Jörg Binder

- Jörg geht kurz auf den Verlauf der Vereinsmeisterschaft ein und schätzt ein, dass die Regatta sportlich und interessant war.
- Der Yesterday-Cup musste aus organisatorischen Gründen leider ausfallen, soll aber in 2014 wieder stattfinden.
- Es ist geplant, wieder zwei Ranglistenregatten in 2014 auszurichten.
- Die Termine für die Regatten sind im Prinzip geklärt; es gibt jedoch noch Abstimmungsbedarf mit den Klassenvereinigungen. Zur diesjährigen Weihnachtsfeier wird der vorläufige Terminplan vorgestellt.

Angelika Bolatzky schlägt bei der Wertung der Vereinsregatta in der Diskussion zum Bericht vor, zwischen Vereinsmitgliedern und externen Teilnehmern zu differenzieren und daneben eine Gesamtwertung zu machen.

3.4. Bericht des Technikwarts Rainer Krüger

- Rainer berichtet über die erfolgreiche Überprüfung der Krananlage durch den TÜV, die Fortführung der Renovierungsarbeiten im Vereinshaus (schleifen/streichen Türen) und die Montage des Jägerzauns am Bunkerberg.
- Der Geschirrspüler in der Küche musste ersetzt werden und die Feuerlöscher des Vereins wurden durch eine Fachfirma geprüft.
- Arbeitseinsätze fanden am 19.10.2013 und am 02.11.2013 statt. Rainer hob die rege Beteiligung der Mitglieder hervor und betonte, dass dieser Einsatz von hoher Arbeitsintensität geprägt war. Es wurden durch Baumarbeiten erhebliche Gefahrenquellen beseitigt. Dafür wurde Ralf Lehmann ausdrücklich gedankt. Außerdem wurde u.a. der Gehweg wieder in Ordnung gebracht und der Slipwagen für den Motorkutter montiert.
- Die Heiztherme wurde geprüft und die Winterfestmachung des Sanitärbereichs ist zwischenzeitlich erfolgt.
- Rainer führte weiter aus, dass in 2014 folgende Vorhaben anstehen:
 - Prüfung der elektrischen Anlagen (VDE) durch die Fa. Kohl (Fürstenwalde)
 - Erneuerung der Stegauflagen in Teilbereichen des Steges
 - Erneuerung/Reparatur Dach Nobelschuppen/Bootshalle
 - TÜV Kran und Winden
 - Reparatur der Abwasserleitung WC
 - Fortführung der Sanierungsarbeiten im 2. OG des Vereinshauses



In der Diskussion zum Bericht des Technikworts wiesen verschiedene Mitglieder darauf hin, dass die Eiche an der Slipanlage ebenfalls morsch ist und eine potentielle Gefahr darstellt.

Ralf Lehmann betonte, dass man dafür eine Fällgenehmigung einholen sollte.

Günter Fest wies darauf hin, dass der Nobelschuppen nicht für die Lagerung von Opti's vorgesehen ist und diese Boote eigentlich in den Bootsschuppen gehören.

Der 1. Vorsitzende wird dieses Problem mit dem Jugendwart thematisieren.

3.5. Bericht Schatzmeisterin Anke Schmidt

- Anke weist darauf hin, dass – obwohl von der MV des Vereins mehrheitlich beschlossen – noch immer nicht alle Mitglieder am Lastschriftverfahren teilnehmen und dies die Arbeit der Schatzmeisterin nicht unterstützt. Sie weist erneut auf die o.g. Beschlusslage hin

- Der Verein hat keine Beitragsschuldner.

- Initiiert durch Günter Fest, wurde dem Verein eine Spende von EON-Edis in Höhe von 500,- € überwiesen. Anke und die Anwesenden danken Günter für seinen Einsatz herzlich.

- Anke führt aus, dass die SEPA-Umstellung erfolgt ist und der Zahlungsverkehr des Vereins dadurch gesichert ist.

3.6. Bericht Jugendwart Maik Boggasch

Der Bericht liegt in der Anlage bei. Maik war entschuldigt abwesend.

In einer kurzen allgemeinen Diskussion führten Rene und Jörg kurz aus, wie sich die Web-Präsentation des Vereins darstellen wird und welche Arbeiten bislang vorgenommen wurden.

4. Vorstellung Projekt Dachsanierung Bootsschuppen, Finanzierungsvorschläge

Durch den Vorstand werden die technischen Hintergründe der notwendigen Dachsanierung ausführlich erläutert und dargestellt. Die Dachpappe auf dem Dach ist marode und zwischenzeitlich durch Mehrfachdeckung so schwer, dass nur begrenzte Sanierungsmöglichkeiten gegeben sind.

Durch den Vorstand wurden für die Reparaturarbeiten Kostenvoranschläge verschiedener Firmen eingeholt. Die Kostenvoranschläge beziehen sich auf:

- Verblechung der Dachfläche
- Sanierung mit Reparaturschweißbahnverfahren

Der Vorstand favorisiert aus Kostengründen, unter Berücksichtigung technischer Aspekte, die Sanierung mit Reparaturschweißbahnen.

Der 1. Vorsitzende erläutert die verschiedenen Finanzierungsvorschläge für die Dachsanierung und wägt Vor- und Nachteile der Varianten ab. Der Finanzierungsbedarf beläuft sich auf ca. 12.000,- €. Rene dokumentiert durch Computer-Projektion der Vereinsatzung die Möglichkeit der Finanzierung über eine Umlage.

Es werden folgende **Varianten der Finanzierung** zur Diskussion gestellt:

- | | |
|--|------------------------------|
| - reine Umlage | ca. 160,- € p. ord. Mitglied |
| - Umlage zzgl. Zuschuss Verein in Höhe v. 3.000,- € | ca. 120,- € p. ord. Mitglied |
| - Umlage zzgl. Zuschuss Verein in Höhe v. 3.000,- €
Privatdarlehen in Höhe v. 3.000,- € | ca. 80,- € p. ord. Mitglied |



In der Diskussion um die zu erwartende Lebensdauer eines reparierten Daches schneidet Regina Päschke die Problematik des Pachtverhältnisses zwischen Verein und Gemeinde Bad Saarow an und verweist darauf, dass der Pachtvertrag um weitere 10 Jahre verlängert werden kann.

Ulrich Sondermann erwähnt, dass es sich beim Vereinsgelände, wie schon ausgeführt, nicht um Eigentum, sondern um Pacht handelt und dass nach Auslaufen des jetzigen Pachtvertrags durch aus nicht ausgeschlossen ist, dass sich die Pacht erhöht.

Weitere Mitglieder diskutieren den notwendigen Sanierungsumfang im Wesentlichen übereinstimmend mit dem Vorstand. Es wird die Anregung geäußert, eine öffentliche Förderung zu prüfen.

Der Vorstand stellt abschließend folgende Vorschläge zur Abstimmung:

1. Dachsanierung nicht durch Verblechung, sondern durch Schweißbahnreparaturmaßnahmen

Votum: einstimmig

2. Varianten der Finanzierung (s.o.) – Variante 3

Votum: einstimmig

3. Höhe des zu finanzierenden Vereinsanteil in Höhe von 3.000,- €

Votum: einstimmig

4. Umlagebeschluss für die Finanzierung nach Variante 3

Zinsloses Darlehen eines Mitglieds in Höhe von 3.000,- €
Umlage in einer Gesamthöhe von 6.000,- € durch ord. Mitglieder
(Zahlung durch Einzug am 15.05.2014 – ca. 80,- € p. ord. Mitglied)

Votum: einstimmig

5. Änderung der Arbeitsstundenordnung

Die Änderung der Arbeitsstundenordnung bezieht sich auf den Einsatz von Mitgliedern als Segler vom Dienst. Es wird vorgeschlagen, dass

„...Die Leistungen des Seglers vom Dienst mit 2 Stunden abgerechnet werden können.“

Die Mitglieder diskutieren diesen Vorschlag in Bezug auf die Stundenzahl und die Ausgestaltung der Tätigkeit des Seglers vom Dienst. Es wird betont, dass eine verbindliche Aufgabenliste vorliegen sollte, damit die Arbeiten zielgerichtet erfolgen können.

Die vorgeschlagene Änderung wird zur Abstimmung gestellt. Die Abstimmung erbringt folgendes Ergebnis:

43 Mitglieder	Ja
3 Mitglieder	Nein
1 Mitglied	Enthaltung

Die Änderung der Arbeitsstundenordnung ist damit mehrheitlich angenommen.

6. Beschlüsse

Ein Teil der Beschlussfassung erfolgte bereits im Rahmen vorausgehender Tagesordnungspunkte (s.o.).

Es wird ergänzend um Abstimmung über die Durchführung der Stegsanierung gebeten. Die Abstimmung erbrachte folgendes Ergebnis:



Votum: einstimmig

7. Anträge

Sportfreund Ralf Ristau hatte schriftlich Anträge zur MV eingereicht. Der Vorstand fragt Ralf, ob diese Anträge aus organisatorischen und sachlichen Gründen in der MV März behandelt werden können?

Ralf ist einverstanden.

8. Sonstiges

Rene weist auf die Bowlingveranstaltung im Anschluss an die MV und die Weihnachtsfeier am 07.12.2013 hin und schließt die Versammlung mit guten Wünschen für die kommende Zeit. Er dankt allen Anwesenden für die rege Beteiligung und die angeregte Diskussion.

Er schließt die MV um 16:40 Uhr und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Rene Kappel
1. Vorsitzender

Dr. Reinhold Wernicke
als Schriftführer

